



**DAS  
TANZFEST  
UND ZÜRICH TANZT  
WIR TANZEN VIELFALT!**

**MEDIENMAPPE**

[dastanzfest.ch](http://dastanzfest.ch) und [zuerichtanzt.ch](http://zuerichtanzt.ch)

In 30 Städten und Gemeinden

**4.-6. MÄI 2018**



# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Medienmitteilung</b>	<b>3</b>
<b>Drei nationale Projekte</b>	<b>4</b>
Projektaufruf	4
Schweizer Tanzpreise	6
Swiss Battle Tour	7
<b>Programm Deutschschweiz</b>	
Aarau	8
Altdorf	9
Basel	11
Bern	11
Brig	12
Siders	13
Freiburg	14
Luzern	15
St. Gallen	16
Winterthur	17
Zug	18
Zürich	19
<b>Das Tanzfest in Bildern</b>	<b>20</b>
<b>Über das Tanzfest und ZÜRICH TANZT</b>	<b>21</b>
<b>Dank</b>	<b>22</b>
<b>Kontakt</b>	<b>23</b>

# MEDIENMITTEILUNG

---

## WIR TANZEN VIELFALT!

Zürich / Lausanne / Lugano, 27. März 2018 – **Zum ersten Mai-Wochenende laden das TANZFEST und ZÜRICH TANZT die Bevölkerung in dreissig Städten und Gemeinden der Schweiz dazu ein, die Vielfalt zu feiern. Unabhängig von Alter, Sprache oder Herkunft bieten die Veranstaltungen unzählige Möglichkeiten zur Begegnung und ein spielerisches Entdecken der vielfältigen Ausdrucksformen des Tanzes. Neben Aufführungen professioneller Compagnien präsentieren auch Amateur-Ensembles und Tanzschulen ihr Können. Partys und Strassenaktionen laden zu spontanen Tänzen. Mit mehr als 600 Tanzkursen, 450 Aufführungen und einer bewegenden 3D-Fotoausstellung ist für jede und jeden etwas dabei!**

### Nationale Projekte

Professionelle Tanzschaffende aus der ganzen Schweiz touren ein Wochenende lang durch die Tanzfest-Städte und präsentieren innovative Stücke im öffentlichen Raum. Im Rahmen eines nationalen Projektwettbewerbs gingen 120 Bewerbungen ein, acht davon wurden ausgewählt. Folgende Stücke werden unter anderem in der Deutschschweiz zu sehen sein: Die **Juke Box Heroes** von Delgado Fuchs aus Lausanne lassen das Publikum am Liebeswerben zweier Helden in Ritterrüstungen teilhaben. In **Equi-Libre** der Compagnie Idem aus dem Kanton Waadt geht es um das fragile Gleichgewicht innerhalb eines Machtgefüges. Der Berner Joshua Monten lässt es in seiner Choreografie Little Joy mit Slapstick und Bühnenkampf krachen. Und die Freiburger Compagnie mg2+cie lädt das Publikum in **Bubbles** dazu ein, eine über Kopfhörer vermittelte Choreografie mitzutanzten.

Nicht zu verpassen: Die 3D-Fotoausstellung **Triptyque** ist an öffentlichen Plakatstellen, Fassaden und in Theaterfoyers in der ganzen Schweiz zu entdecken. Sie zeigt die aktuellen Preisträgerinnen und Preisträger der Schweizer Tanzpreise in voller Aktion und bietet ungewöhnliche Ansichten.

### Neu: die Swiss Battle Tour

Seit seinen Anfängen in den 70er Jahren steht der Breakdance für Toleranz und spielerischen Wettbewerb. Auf Initiative des Westschweizer Breakdance-Weltmeisters Sally Sly Bizon organisiert das Tanzfest erstmals die Swiss Battle Tour. Vom Donnerstag bis Samstag messen sich Tänzerinnen und Tänzer in unterschiedlichen Disziplinen in sieben Städten. Die Gewinnerinnen und Gewinner aus allen Landesteilen treffen am Sonntag im grossen Finale in Freiburg aufeinander.

### Überall wird getanzt!

Ein Höhepunkt in der Deutschschweiz wird sicher **Uno** von Delrevés. Die Compagnie bricht mit der Schwerkraft und tanzt buchstäblich gegen die Wand. Für ZÜRICH TANZT wurde die Fassade eines Bürogebäudes am Turbinenplatz ausgesucht. In Zug und Luzern nehmen professionelle Tänzerinnen und Tänzer die Räume von vier Partnermuseen ein und bespielen deren Architektur und die laufenden Ausstellungen. Mehr als 500 Amateure werden im Verlauf des Wochenendes in der Alten Reithalle in Aarau auf der Bühne stehen und das Gebäude mit ihrer Tanzlust zum Vibrieren bringen. Ob an der **Tanzparade** in Basel, beim **Tanzrauschen** in St. Gallen, auf der offenen Bühne auf dem Archplatz in Winterthur oder beim Eröffnungstanz von mehreren hundert Schülerinnen und Schülern aus dem Kanton Bern: Das vielfältige Miteinander steht im Mittelpunkt des Tanzfests in der Deutschschweiz!

Das Tanzfest findet vom 4. bis 6. Mai 2018 statt. In einigen Städten beginnt das Tanzfest schon einige Tage früher. Das ganze Tanzfestprogramm finden Sie auf **dastanzfest.ch**.

# 3 NATIONALE PROJEKTE

## PROJEKTAUFRUF

# 120 BEWERBUNGSDOSSIERS

### B-Cut

Do 3. Mai bis Sa 5. Mai 11:00-22:00 und So 6. Mai 10:00-16:00, Markthalle Basel  
So 6. Mai 10:00-18:30, PROGR - Raum 065, Dachstock & Dampfzentrale, Bern

#### Kurzfilmclips

B-Cut ist ein Kurzfilmclip-Projekt, das den Dialog und den Austausch zwischen Künstlerinnen und Künstlern und den Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohnern sucht: Vor dem Tanzfest ziehen die Tanzschaffenden von Tür zu Tür oder schauen sich im öffentlichen Raum nach Menschen um, die frei vor der Kamera tanzen wollen. Die so entstandene Sammlung von Filmschnipseln wird zu einem einzigartigen Tanzfilm zusammengefügt, der während des Tanzfests gezeigt wird.

**Konzept und Umsetzung** Cie Ioannis Mandafounis – Mélanie Fréguin **Mit** Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt **Vermittlung** Louis Clément da Costa **Film** René Loui **Produktion** Cie Ioannis Mandafounis

### Bubbles

Do 3. Mai, 12:30, 17:30, 18:45, Rue de Romont, Freiburg  
Sa 5. Mai 11:20-11:50, City-Märt Aarau  
Sa 5. Mai 15:00-15:30, Bundesplatz, Zug  
Sa 5. Mai 18:00, Mühlenplatz, Luzern  
So, 6. Mai, 11:30-12:00 & 13:00-13:30, Zürich  
So 6. Mai 16:00-16:25, Werkraum Warteck, Basel

#### Performance zum Mitmachen

Wer bei Bubbles mitmacht, bekommt Kopfhörer und taucht damit in eine kollektive Choreografie ein. Dazu muss man kein Tanzprofi sein, denn wer einen Kopfhörer trägt, kann die gehörten Anweisungen frei interpretieren und sich ganz so wie sie oder er möchte dazu bewegen. So entsteht eine Blase, ein spielerischer Raum, der ungewohnte Begegnungen ermöglicht. Gemeinsam mit allen, die mitmachen, entsteht ein vergnüglicher Austausch, eine einzigartige Choreografie.

**Von** mg2+cie – Mélanie Gobet **Übersetzung und deutsche Stimme** Luisa Schöfer **Sounddesign** Frank Bongni **Ton** Grégoire Pasquier

### EQUI-LIBRE

Fr 4. Mai 19:15-19:35, Tanzort am Gleis, Winterthur  
Sa 5. Mai, 11:00, Place George Python, Freiburg

#### Tanzaufführung

Zwei Figuren. Der eine dominant: Er misshandelt denjenigen, der zu seinen Füßen liegt. Der Erniedrigte scheint die Gewalt zu akzeptieren. Doch langsam keimt in ihm der Wille zum Widerstand. Die beiden kämpfen darum in dieser zu Beginn ungleichen Beziehung ein Gleichgewicht zu finden. Manchmal ist die Konfrontation mit unseren Mitmenschen unausweichlich, um in gemeinsamer Harmonie zu leben.

**Von und mit** company Idem – Clément Bugnon und Matthias Kass **Musik** Michio Woïrgardt

### Human BeatBox

Sa 5. Mai, 12:30-13:00, Marktgasse St. Gallen  
Sa 5. Mai 14:30-15:00, Archplatz, Winterthur  
Sa 5. Mai 17-17:30 & 18-18:30, Zürich  
So 6. Mai 14:30-15:00 & 15:30-16:00, Zürich

#### Tanzperformance

Du schlenderst durch die Strassen und plötzlich hörst du ein Geräusch, einen Klang. Was war das? Neugierig geworden bleibst du stehen und willst wissen, woher dieser Klang kommt. Waren das deine Schritte oder hämmert irgendwo jemand? Du realisierst, dass du mitten in einer grösseren Klangsymphonie bist. All diese Klänge, Geräusche von dir und rund um dich herum bilden einen Rhythmus, einen Loop, einen Song, einen Tanz... Wie ein Virus verbreitet sich dieser Klangteppich der Stadt und du gibst der Lust zu tanzen nach.

**Von** Cie zeitSprung **Mit** Kilian Haselbeck, Manel Salas Palau, Nello Novela, Meret Schlegel

# 8

## AUSGEWÄHLTE PROJEKTE



# 20

## TANZSCHAFFENDE

### Juke Box Heroes

Sa 5. Mai 13:00-13:30, Zeughaus Kultur Brig  
So 6. Mai 12:00-12:30, Museum Burg Zug  
So 6. Mai 14:30-15:30, Historisches Museum Luzern

#### Partizipative Performance

Die beiden Figuren in Rüstungen scheinen aus seiner anderen Zeit zu kommen, es ist unmöglich zu sagen, welches Geschlecht, welche Nationalität, welches Alter sie haben. Sind sie gefährlich oder kommen sie in friedlicher Absicht? Das Publikum kann aus einem Repertoire von Songs auswählen und die beiden Ritter beginnen sich dazu zu bewegen. Diese Performance hinterfragt die gewohnten Darstellungen des Körpers, spielt mit ihrer Vieldeutigkeit und amüsiert sich über das Liebeswerben zwischen den beiden Protagonisten.

**Von und mit** Delgado Fuchs – Nadine Fuchs und Marco Delgado **Produktion** Association Goldtronics

### Little Joy

Sa 5. Mai 10:30-11:00, Bankplatz, Aarau  
Sa 5. Mai 13:00-13:20, Archplatz, Winterthur

#### Strassenperformance

Bühnenkampf, Slapstick und Sound-Effects wie aus dem Tonstudio von Filmproduktionen bilden das Grundgerüst von „Little Joy“. In dieser Choreografie verpassen sich drei Tanzende genüsslich Ohrfeigen, Fausthiebe und Fusstritte. Die einvernehmliche Gewalt wird gnadenlos wiederholt, Tabus gebrochen und alles in einen atemlosen Tanz verwandelt. Das todernste Spiel, tragisch und urkomisch zugleich, zieht die Zuschauenden in seinen Bann.

**Von** Joshua Monten **Mit** Sandra Klimek, Joshua Monten, Jack Wignall

## 24 AUFFÜHRUNGEN IN DER DEUTSCHSCHWEIZ



Jukebox Heroes © Delgado Fuchs

# SCHWEIZER TANZPREISE

Seit 2015 besteht die Zusammenarbeit mit den Schweizer Tanzpreisen des Bundessamts für Kultur (BAK). Dieses Jahr besteht sie aus einem besonderen 3D-Fotografie-Projekt von Philippe Antonello und Stefano Montesi (GE), das die Preisträgerinnen und Preisträger der Schweizer Tanzpreise 2017 einer grossen Öffentlichkeit präsentieren wird.

## 1000 PLAKATE

### *Triptyque*

#### 3D-Fotoausstellung

Ein aussergewöhnliches Fotoprojekt wird während des Tanzfests in allen Städten die Mauern, Fassaden und Strassen für sich einnehmen und in Theatern und Museen ausgestellt werden: Das Genfer Fotografenduo Philippe Antonello und Stefano Montesi hielt in ihren Fotografien die Bewegungen der im Oktober 2017 gekürten Preisträgerinnen und Preisträger der Schweizer Tanzpreise 2017 fest. Die so entstandenen 3D-Fotografien werden auf grossformatigen Plakaten (F4 und F12) in allen teilnehmenden Städten zu sehen sein. Das Publikum kann mit 3D-Brillen ausgestattet die Kraft der Bewegung im Stillstand erleben. Die Brillen werden vor Ort erhältlich sein.

**Fotos** Antonello & Montesi

## 100 000 3D-BRILLEN

### Mit den Porträts der Preisträgerinnen und Preisträger 2017

Tamara Bacci  
Marco Berrettini  
Kiriakos Hadjiioannou  
Thomas Hauert  
Yasmine Hugonnet  
Marthe Krummenacher  
Noemi Lapzeson  
Jozsef Trefeli & Gábor Varga  
Ariella Vidach & Claudio Prati

## 30 STÄDTE UND GEMEINDEN



Kiriakos Hadjiioannou © Antonello&Montesi

# SWISS BATTLE TOUR

## 7 VORAUSSCHIEDUNGEN

### *Nationale Battle Tour*

Das Tanzfest und Esprit du Cercle (Romandie) und Sosta (Deutschschweiz) schliessen sich zusammen, um erstmals eine Battle von nationalem Ausmass durchzuführen. Wir schaffen damit einen einzigartigen Event, der neue Massstäbe setzt: Vier Tage, sieben Städte, ein Final. Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Freiburg, und Neuchâtel sind die Vorausscheidungsstädte. Die regionalen Gewinnerinnen und Gewinner vertreten ihre Stadt am Sonntag des Tanzfests in einem nationalen Finale in Freiburg. Mit der Swiss Battle Tour wird einen für die Schweiz neuartigen und einzigartigen Event geschaffen: Eine Battle Tour mit gleicher Infrastruktur, gleichen Regeln und gleichen Kategorien in allen Battles der Tour und einem schweizweiten Finale, in dem die besten Tänzerinnen und Tänzer aller regionalen Battles aufeinandertreffen. Bisher war die Hip-hop-Szene stark lokal orientiert, der Austausch über die Grenzen der einzelnen Regionen hinaus und über die Sprachgrenzen hinweg fand höchstens punktuell statt. Mit der Swiss Battle Tour schaffen wir ein Gefäss, dass die Vernetzung, die Mobilität und den Austausch fördert.

## 1 FINALE

### Battles

Do 3. Mai, 18:30-22:30, Case à Chocs, Neuchâtel

Fr 4. Mai, 18:00-22:30, Village du soir, Genève

Fr 4. Mai, 18:00-22:00, Arsenic, Lausanne

Sa 5. Mai, 17:30-20:30, Flon, St. Gallen

Sa 5. Mai, 14:00-19:00, Café Bar Turnhalle, Bern

Sa 5. Mai, 17:00-20:00, Union Kultur, Basel

So 6. Mai, 10:30-13:00, Fri-Son, Freiburg

**FINALE:** So 6. Mai, 14:00-18:00, Fri-Son, Freiburg

Anmeldung mit Erwähnung der Stadt und des Tanzstils an [swissbattletour@fetedeladanse.ch](mailto:swissbattletour@fetedeladanse.ch)

### Workshops

Fr 4. Mai 17:30-18:45, Point bar, Genève

Sa 5. Mai, 09:00-13:00, Flon, St. Gallen

Sa 5. Mai, 10:00-13:00, Café Bar Turnhalle, Bern

Sa 5. Mai, 14:00-16:00, Salle de gym des Terreaux, Neuchâtel

Sa 5. Mai, 13:00-16:00, Freizeithalle Dreirosen, Basel

So 6. Mai, 10:00-13:00, Arsenic, Lausanne

## 7 STÄDTE



Swiss Battle Tour © URBAN BLOCK PRODUCTION

# PROGRAMM DEUTSCHSCHWEIZ

## AARAU

### 500 BETEILIGTE TÄNZERINNEN UND TÄNZER

#### **Tanz in den Mai**

Fr 4. Mai 19:30 – 01:00, Alte Reithalle Aarau

##### **Eröffnungs-Apéro, Tanzperformances, Konzert & Tanzabend**

Mit einem Willkommens-Apéro und «offenem Ballsaal» eröffnen wir das Tanzwochenende. Dieser abwechslungsreiche Tanzabend bietet kurze Performances von Aargauer Standardtanzschulen, von Flamenco-, Oriental- und Afro-Tänzerinnen und -Tänzern, ein Live-Musik-Set vom argentinischen Dúo Ranas und öffnet das Tanzparkett immer wieder für alle. Kurze Crash-Kurse animieren zum Mitmachen und erlauben in die verschiedenen Stile einzutauchen. Zum Schluss ist freies Tanzen angesagt. Das Programm von Tanz in den Mai feiert die Vielfalt mit Tanz, Gesang, Live-Musik und vielen Mitwirkenden und Mittanzenden!

- 19:30 Eröffnungsapéro
- 20:00 Enea21 – Salsa mit Jugendlichen mit Down-Syndrom (Tanzforum, Claudia Carlucci)
- 20:30 Everdance® mit Crash-Kurs (Tanzforum, Rachel Shalom)
- 21:00 Flamenco (Tanzforum, Gioia Zeller)
- 21:15 Afro-Show (Abaya Dialunda)
- 21:30 Oriental Salsa Fusion-Show mit Crash-Kurs (Tanzforum, Rebecca Wildi)
- 22:00 Tango mit Live-Musik (Tango Aarau & Dúo Ranas)
- 23:00 Salsa mit Gesang (Danza Zentrum)
- 23:15 Standard-Latein-Show (Dance2bee)
- 23:30 Salsa-Show mit Crash-Kurs (Schnappschuss)

### 40 PERFORMANCES

## 1 REITHALLE

#### **Die Alte Reithalle tanzt!**

Sa 5. Mai Alte Reithalle Aarau

Den ganzen Samstag lang wird in der Alten Reithalle getanzt: Vielfältig, kunstvoll, ausgelassen. Ob Laie oder Profi, ob Neugierige oder Tanzmuffel, ob jung oder alt: Gemeinsam versetzen wir die Alte Reithalle in Bewegung!

13:00 – 18:35 Offene Bühne und Crash-Kurse

##### **Zuschauen und Mitmachen**

Am Samstagnachmittag gehört die Bühne den regionalen Tanzschulen. Sie geben Einblicke in unterschiedliche Tanzstile und laden zu kurzen Showblöcken ein. Crash-Kurse bieten die Möglichkeit gleich selbst mitzutanzten. Von Kinderballett über Steptanz, von Boggie-Woggie zum Hip-Hop: Hier kann man sich mitreissen lassen!

20:00 – 22:00 Sketch

##### **Eine Plattform für junge Choreographinnen und Choreographen**

Während am Samstagnachmittag die Bühne in der Alten Reithalle den regionalen Tanzschulen und Tanzsportvereinen gehört, bietet sie am Abend heimischen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform, um Ausschnitte aus aktueller Arbeit zu zeigen und dem Tanzpublikum einen Einblick in das momentane Geschehen der Aargauer Tanzszene. Ausgewählte Projekte:

«Tales Out of a Box» von Michal Berger Poladian Children's & Junior Dance Theatre

«Das Geräusch einer Schnecke beim Essen» von Cornelia Hanselmann & Ruth Huber

«Based on Fiction» von KURTH

«Café-Sätze 'Geschichten vom Nebentisch'» von Tanztheater Baden & Simon Libsig, Christina Szegedi (künstlerische Leitung)

[dastanzfest.ch/aarau](http://dastanzfest.ch/aarau)



# ALTDORF: TANZFEST-SPECIAL URI

---

In der Zentralschweiz feiern wir dieses Jahr in Altdorf ein Tanzfest-Special für den Kanton Uri. Klein und fein, mit allem was ein Tanzfest ausmacht: Eine Performance zum Staunen, eine mitreissende Tanzüberraschung und fünf Schnupperkurse, um einige Schritte in unterschiedlichen Tanzstilen zu lernen.

# 1

## PERFORMANCE

### *Tanz Foyer 18*

Sa 5 Mai, 10:30-11:15, Foyer theater(uri)

#### **Tanzperformance**

Ein Aufeinandertreffen von lokalen Tanzschulen im Foyer Theater Uri. Die Zuschauer erhalten einen Einblick in aktuelle Projekte und Choreografien der kleinen, aber feinen. Urner Tanzszene. Das Publikum ist eingeladen, in die Tanz- und Bewegungswelteinzutauschen.

# 5

## TANZKURSE

### *Tanz zum Ausprobieren*

Sa 5 Mai, Areal DAG und Tanzschule Because I Love  
13.00-17:00

#### **Schnupperkurse**

Contemporary Jazz, Kindertanz, Hip Hop, Salsa und Merengue, Tanz und Pilates 50+

[dastanzfest.ch/altdorf](http://dastanzfest.ch/altdorf)

# 1

## DANCE SURPRISE

### *Dance Surprise*

Sa 5. Mai 11:15-11:45, Foyer theater(uri)

#### **Tanzaufführung zum Mitmachen**

Die Tanzüberraschung von und mit grossen und kleinen Tänzerinnen und Tänzern, ein Zusammenspiel von Einstudiertem und Spontanem. Spass und Kreativität stehen dabei im Vordergrund.

## 1 OFFENE BÜHNE

### *Open Space Barfi*

Sa 5. Mai 13:30-17:00 Barfüsserplatz

#### Offene Bühne mit Shows zum Mittanzen

Der Barfüsserplatz wird den ganzen Samstag nachmittag lang betanzt, Shows und Sequenzen zum Mittanzen wechseln sich ab. Unter anderem mit ConTango, Forró, Fächertanz, zeitgenössischem Tanz, Hip Hop und der musikalischen Unterstützung der Drumschool Basel – der „Open Space Barfi“ zeigt, wie engagiert und vielseitig die Basler Tanzwelt ist.

## 5 TANZFILME

### *Tanzfilme Block 4*

So 6. Mai 14:15-15:45, kult.kino camera

#### Alive and Kicking (90 min)

Swing und Lindy Hop sind en vogue wie noch nie. «Alive and Kicking» bringt mit ansteckendem Enthusiasmus die vielfältige

Tanzwelt des Swing auf die Leinwand. Von den Pionieren des frühen Jazz, die mit über 90 noch immer aktiv sind, über Turnier-Profis bis hin zu den Amateuren, die für ihr Hobby brennen: so vielfältig die Tanzwelt des Swing ist, so mitreissend sind die Ausgelassenheit und die Lebensfreude.

Von Susan Glatzer

## 200 TANZBEGEISTERTE AMATEURINNEN UND AMATEURE

## 14 TANZVORSTELLUNGEN

### *Treeles*

Fr 4. Mai 17:00-17:15, Claramatte

#### Tanzstück

Lange an- und abschwellende Violinenklänge tragen die Tänzerinnen durch dieses Stück. Sie halten sich fest an den Händen und bewegen sich gemeinsam ohne Worte durch den Raum. Durch ihre Bewegung verhandeln sie die Richtung, in die sie tanzen. Entschieden müssen sie sein und gleichzeitig bereit, nachzugeben. «Treeles» ist Teil einer langen Auseinandersetzung zum Thema Einheit und Vielheit. Es ist Wurzeln schlagen und fallende Bäume, es ist Verwicklung und Arme gleich Ästen, es ist Zusammentreffen, es ist Fliegen, es ist Kind sein, es ist Konflikt und ist Nachgeben, es ist Klarsein, es ist Nichtnachlassen und glauben, dass Verbindung möglich ist.

Von Bufo Makmal *Mit* Clea Onori, Rosie Terry Toogood, Margarita Kennedy *Musik/Komposition* Lola de la Mata *Live-Violine* Niklaus Vogel

## 28 SCHNUPPERKURSE

### *Rollerdance*

So 6. Mai 16:30 bis 17:30 Messeplatz

#### Schnupperkurs (anschliessend Rollerdisco)

Lerne mit Rollschuhen zu tanzen! Tanzen auf Rollen ist Tanzen ohne Reibungswiderstand. Du sparst Energie, die Du aber sogleich in ein Mehr an Bewegung umsetzt. Erfahre wie die Musik direkt in Deine Bewegungen einfließt, das macht glücklich! Anfänger lernen zuerst Grundlagen wie Vorwärts- und Rückwärtsfahren, Übersetzen, Drehen. Kennenlernen der Rollschuhe als Tanzgerät. Tanzschritte ausprobieren, Figurenfahren, Stalomvarianten. Nach dem Kurs ist Rollerdisco angesagt. Rollschuhe mitbringen!

Lehrer Mathis Vass

[dastanzfest.ch/basel](http://dastanzfest.ch/basel)

## 500-1000 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### **Tanzfest-Eröffnungstanz**

Fr 4. Mai 10:00-10:10 und 11:00-11:10,  
Waisenhausplatz

#### **Tanzüberraschung von Schülerinnen und Schülern aus Bern**

Jedes Jahr am 29. April wird der Welttanztag gefeiert. Anlässlich dieses Datums lernen 100 Schulklassen aus dem ganzen Kanton Bern in einem Tanzworkshop eine Choreografie. Und genau mit dieser Choreografie eröffnen mehrere hundert Schülerinnen und Schüler gemeinsam das Tanzfest 2018.

**Mit** Schulklassen aus dem ganzen Kanton Bern

**Choreografie** Lucía Baumgartner, Maja Brönnimann, Regula Mahler **Szenografie/Kostümdesign** Welttanztag-Team

## 12 TANZAUFFÜHRUNGEN

### **Krach & Sprünge**

Sa 5. Mai 12:30-12:45, Meret-Oppenheim-Brunnen

#### **Akrotanzperformance mit Musik**

Wer bewegt hier eigentlich wen? Ein Pianist und ein Tanzakrobat spielen und tanzen ein Duett. Die Klänge des Einen bringen den Körper des Anderen in Bewegung und umgekehrt. Wer nun denkt, es handle sich um ein abgekartetes Spiel, der irrt. Denn die beiden sind zwar ein eingespieltes Team, der Ablauf ist jedoch garantiert improvisiert. Ein Duell auf Augenhöhe, Spektakel garantiert!

**Tanz** Moritz Blöchliger **Musik** Caspar Guyer

## 34 SCHNUPPERKURSE

### **Afro Danse Senegal**

So 6. Mai 10:00-11:00, Dachstock Reitschule

#### **Tanzkurs mit Livemusik für die ganze Familie**

In diesem Kurs mit Live-Musik kann man sich von den Afro-Rhythmen anstecken lassen. Alles was es dazu braucht ist Freude an der Bewegung und der Musik. Vorkenntnisse sind keine nötig. Getanzt werden einfache Grundschritte mit Bewegungen des traditionellen senegalesischen Tanzes. Aliou Sow bringt mit viel Freude und Leidenschaft den Afro Tanz seiner Heimat näher.

**Lehrer** Aliou Sow

[dastanzfest.ch/bern](http://dastanzfest.ch/bern)

# 117 TÄNZERINNEN UND TÄNZER AUF DER BÜHNE

## Copy – recreate – paste

Fr 4. Mai 18:30-19:30 / Sa 5. Mai 16:30-17:30,  
ZeughausKultur Brig

### Atelier-Aufführung von Tanzschulen und Tanzgruppen aus dem Oberwallis

Fünf Tanzgruppen haben an den Ateliers des international renommierten Choreografen Foofwa d'Imobilité, der von Alex Landa Aguirreche begleitet wurde, teilgenommen. Unter dem wohlgesonnenen und neugierigen Blick des Künstlers haben die Teilnehmenden ihre eigenen Gewohnheiten und choreografischen Arbeitsweisen hinterfragt. Ausgangspunkt dieser Erkundungen war eine Arbeit von Foofwa d'Imobilité, die sich mit der Tanzgeschichte und dem Verhältnis von Individuum und Gruppe auseinandersetzt. Das neue Stück der Kompanie Neopost Foofwa /Unitile wird ausserdem am Samstag, 5. Mai gezeigt.

**Mit** mehr als 80 Jugendlichen und Erwachsenen aus folgenden Tanzschulen und Tanzgruppen: A&O Tanz Brig (Jeannette Salzmann), Konzäpt Tanzgruppe Brig, Sosta Tanzzentrum Hip Hop Academy (Simon Crettol), Sosta Tanzzentrum Modern Dance (Stephanie Oggier), Tshenga Tanzgruppe Brig.

## 11 TANZAUFFÜHRUNGEN

## The Wanderers Peace

Fr 4. Mai 20:00-20:30 (Einführung) 20:30-21:30 (Vorstellung), ZeughausKultur Brig

Sa 5. Mai 19:45-20:15 (Einführung) 20:30-21:30 (Vorstellung), ZeughausKultur Brig

### Dokumentarische Tanzaufführung

«Guten Abend, mein Name ist Beatrice Cordua. Ich wurde 1941 in Hamburg geboren. Alle nennen mich Trixie.» So beginnt das dokumentarische Stück über das Leben der deutschen Tänzerin und Choreografin. Nicht ohne Schalk zeichnet die Portraitierte selbst ihre Biographie in Anekdoten und Erinnerungen an ihre lange Karriere nach. Mit sprachlichen und tänzerischen Mitteln zeigt sie nicht nur die Veränderungen ihres Körpers auf, sondern lässt auch einen Teil der Tanzgeschichte der letzten Jahrzehnte wieder aufleben. In der vorangehenden Einführung erfahren Neugierige mehr über die Hintergründe der Tänzerin «Trixie» und haben die Möglichkeit die Choreografin persönlich zu treffen.

**Von** Nicole Seiler **Mit** Béatrice Cordua

Wir empfehlen frühzeitig zu kommen, die Platzzahl ist beschränkt. Aus Siders fährt vor dem TLH – Sierre um 19:15 ein Extrabus zum Zeughaus Kultur. Reservation für den Bus: tlh-sierre.ch

## 10 AKTIVITÄTEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

### TANZ BAR Lindy Hop

Fr 4. Mai 21:30-23:30, ZeughausKultur Brig

#### Tanzabend mit Crash-Kursen

Entdecken Sie in diesem Crashkurs den beliebten amerikanischen Tanzstil aus den 1920er-Jahren: Lindy Hop mischt Charleston, Swing und Steptanz zu eingängiger Jazzmusik.

**Leitung** Mélanie Spori

[dastanzfest.ch/brig](http://dastanzfest.ch/brig)



## 150 TÄNZERINNEN UND TÄNZER AUF DER BÜHNE

### Offene Bühne

Sa 5. Mai, 15:15-20:45, TLH-Siders

#### Nachmittag für die ganze Familie mit Profis und Laien auf der Bühne

Fünf Tanzschulen und Tanzgruppen aus Siders und Umgebung, rund 150 Amateurtänzerinnen und -Tänzer, haben während dieses Nachmittags die Gelegenheit ihre Leidenschaft und ihr Können auf der grossen Bühne des TLH-Sierre zu zeigen. Dazwischen werden professionelle Tanzschaffende leichte, athletische und spannende Performances zeigen. Ein kleines Mini-Festival mit ganz unterschiedlichen Tanzstilen für die ganze Familie!

**Mit den Tanzschulen und -Gruppen** Lé Réchète de Mountanna, You'R Dance Sylvie Cordonier, Académie de danse Demuyter, Tendances Valérie Defago, Les Trottoirs de Buenos Sierre. **Mit den professionellen Tanzschaffenden** Cie Ioannis Mandafounis, Cie Delgado Fuchs, Cie Idem, Cie Synergie.

## 12 KURSE

### Ein Tag, um alles auszuprobieren

Sa 5. Mai 9:30-16:00, TLH – Siders

#### Schnupperkurse

Vom Flamenco zum orientalischen Tanz bis hin zum Ragga werden am Tanzfest mehr als zwanzig Schnupperkurse angeboten: Für jede Altersstufe und jeden Geschmack ist etwas dabei! Die Tanzlehrpersonen der Region freuen sich auf alle Neugierigen, es ist keine Anmeldung notwendig. Am Ende des Programmhefts finden Sie die Kursübersicht mit dem ganzen Angebot und auf [dastanzfest.ch](http://dastanzfest.ch) die dazugehörigen Beschreibungen. Lassen Sie sich von uns zu einem Tanz verführen!

## 10 AUFFÜHRUNGEN

### M[rV] ::

Fr 4. Mai 19:00-22:00, TLH – Siders

#### Aufführung

M[rV] :: ist eine Installation für fünf bis sieben Darstellende. Sie alle befinden sich in einem abgeschlossenen Raum. In ihren Bewegungen, in ihrem Atemrhythmus, in der Musikalität sind sie an ihrem ihnen ganz eigenen Ort. Die Zuschauenden sind eingeladen zwischen diesen Räumen umherzuwandern und selbst zu entscheiden, welche Soli während der Aufführung wie lange besucht werden. Nach der Aufführung besteht die Möglichkeit sich mit den Künstlerinnen und Künstlern über das Gesehene zu unterhalten.

Ein- und Auslass während der Aufführung jederzeit möglich.

**Von** Christine D'Andrès Mit Roméo Bonvin, Christine D'Andrès, Pauline Epiney, Marie Noële Guex, Coline Ladetto, Marc Marchand, Marcela San Pedro

[dastanzfest.ch/sierre](http://dastanzfest.ch/sierre)

## 11 AUFFÜHRUNGEN, PERFORMANCES UND SHOWS

### MIRE

Fr 4. Mai 18:00-18:50 und 20:00-20:50, Equilibre

Sa 5. Mai 16:30-17:20, 18:30-19:20 und 20:30-21:20, Equilibre

So 6. Mai 13:00-13:50, 15:00-15:50 und 17:00-17:50, Equilibre

#### Aufführung

Die Choreografin Jasmine Morand weckt mit ihrer überraschenden Installation, einem aus Körpern gebildeten Kaleidoskop, grosse Neugier. Das Publikum ist eingeladen, sich um eine mit vertikalen Schlitzen versehene zootrope Konstruktion auf die Theaterbühne hinzulegen. Über sich sehen sie in einem Spiegel die unbekleideten Körper von zwölf Tanzenden, die sich innerhalb der Abgrenzung des Vielecks bewegen. Ein intimer, körperbetonter Tanz, den man wie einen Sternenhimmel betrachtet.

**Von** Jasmine Morand – Prototype Status **Mit** Céline Fellay, Claire Dessimoz, Elodie Aubonney, Géraldine Chollet, Luisa Schöfer, Valentine Paley, Fabio Bergamaschi, Marco Volta, Mickaël Henrotay Delaunay, Ismael Oiartzabal, Paul Girard, Philippe Chosson

Limitierte Platzzahl, Reservation empfohlen: Freiburg Tourismus 026 350 11 00

### Spielst du?

Fr 4. Mai 13:15-13:35, Place de jeu de l'Auge

Fr 4. Mai 16:30-16:50, Place de jeu de la Rue du Criblet

#### Performance zum Mitmachen und Atelier

Spielplätze werden hier zur Bühne: Versteckt zwischen Rutschbahn und Schaukel, zwischen Wippe und Karussell, finden die Tänzerinnen und Tänzer neue Wege und lassen neue Beziehungen zwischen den Spielgeräten und den Menschen verschiedener Generationen entstehen. In den Wochen vor der Aufführung können Kinder und ihre Erwachsenen in einem Atelier gemeinsam die Performance vorbereiten. Interessierte Kinder, die mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen an den Ateliers mitmachen wollen, können sich bei der Association Xocolat anmelden: xocolat.contact@gmail.com Anmelden bis 25. April 2018

## 1 RENDEZVOUS

### Romantik auf der Kathedrale

Fr 4. Mai 19:30-21:15 und Sa 5. Mai 16:30-21:00, Kathedrale St. Nikolaus

#### Paartanz mit Aussicht

Erklimmen Sie mit ihrem Liebsten oder ihrer Liebsten den Kirchturm der Kathedrale und geniessen Sie vor einmaliger Szenerie einen Moment absoluter Zweisamkeit: Wählen Sie aus einer grossen Auswahl zwei Slows und tanzen Sie dazu während sechs Minuten – in trauter Zweisamkeit.

## 1 EINLADUNG IN EIN WOHNZIMMER

### Salons de Danse

Sa 5. Mai 19:30-21:15, Verschiedene Wohnzimmer und Gastgeberinnen

#### Tanzschritte lernen im Wohnzimmer

Wie bei den Salons de Modeste öffnen verschiedene Bewohnerinnen und Bewohner Freiburgs ihre Wohnungstüren für die Öffentlichkeit – mit dem Unterschied, dass die Besuchenden hier Tanzschritte lernen können! In jedem Wohnzimmer wird ein anderer Tanzstil angeboten. Während des kurzen Tanzkurses können die Teilnehmenden kleine Choreografien lernen und zwischen den Tänzen mit einem Getränk auf das Gelernte anstossen. Informationen und Anmeldung erforderlich bis zum 3. Mai: freiburg@dastanzfest.ch

[dastanzfest.ch/freiburg](http://dastanzfest.ch/freiburg)

## 4 TANZPROJEKTE IM MUSEUM IN LUZERN UND ZUG

Tanzprojekte treffen auf Museumsräume, auf Ausstellungen und auf ein neues Publikum. In Zug und Luzern schwärmt das Tanzfest ins Museum aus. Unsere Partner sind: Museum Burg Zug, Kunsthaus Zug, Historisches Museum Luzern und Kunstmuseum Luzern.

### White Out

So 6. Mai 11:00-11:30 und 14:00-14:30, Kunstmuseum Luzern

#### Tanz im Museum

Am Menschen, an dessen Selbstverständnis, an dessen Interessen und Wertvorstellungen wird gemessen, welche Rolle ein Tier in unserer Gesellschaft hat. Der Mensch entscheidet wo die Natur aufhört und die Kultur beginnt. In «White Out» gehen zwei Menschen, eine Frau und ein Mann auf die Suche nach dem Anderen. In den weissen, beinahe labyrinthischen Räumen des Kunstmuseums Luzern scheinen sie in Weiss und im Weiss ganz verloren zu sein. Sie suchen Schutz hinter den ausgestellten Tierskulpturen und Naturgestalten. Sie bewegen sie sich am Rande der Leere. Überwachungskameras helfen dem Betrachter die Suche zu verfolgen.

Von Irina Lorez **Mit** Irina Lorez & Wassili Widmer

## 10 AUFFÜHRUNGEN UND PERFORMANCES

### All Stars – Der Welt im Tanz begegnen

Fr 4. Mai und Sa 5. Mai 20:00-21:30, Südpol Luzern

#### Offene Bühne

Jede Kultur hat ihre eigenen Tänze hervorgebracht: Volkstänze, Gesellschafts- und Paartänze, künstlerischer Bühnentanz, rituelle Tänze und viele mehr. Die Erscheinungsformen und Funktionen dieser Tänze sind geprägt von ihrem jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Umfeld und widerspiegeln ein jeweils eigenes Verständnis von Körperlichkeit und Bewegung. Dieser ästhetischen und stilistischen Mannigfaltigkeit wird mit dem Format «All Stars» eine Bühne gegeben. Verschiedene Tanzschulen aus Luzern und Umgebung zeigen mit ihren Schülerinnen und Schülern ein je acht- bis zehnminütiges Kurzstück. So kann das Publikum eintauchen in die vielfältige Welt des Tanzes!

**Mit** Luzerner Tanzschulen und Tanzformationen

## 5 TANZAUFFÜHRUNGEN IN DER STADT

### Hold On

Sa 5. Mai 12:00-12:15 und 13:00-13:15, Kornmarkt

#### Tanzperformance zum Mitmachen

Wenn wir uns im öffentlichen Raum bewegen, begegnen wir anderen Menschen. Oft sind das ganz kurze Augenblicke, Sekunden oder noch weniger. Es passiert andauernd, aber selten schenkt man diesem Moment mehr Aufmerksamkeit. Um genau diesen Moment bewusster zu erleben, laden Emma Skyllbäck und I-Fen Lin die Zuschauenden zu einem Spiel ein, welches von den Teilnehmenden selbst gesteuert wird.

Von und mit I Fen Lin, Emma Skyllbäck

## 34 SCHNUPPERKURSE

### Jive

So 6. Mai 11:00-12:00, Südpol

#### Schnupperkurs

Der Jive hat vielfältige verwandte Vorläufer afroamerikanischen Ursprungs, z.B. Lindy Hop und Blues Swing (1930er Jahre), Boogie-Woogie und Jitterbug (1940er Jahre), Rock 'n' Roll (1950er Jahre). Amerikanische Soldaten brachten die in den USA beheimateten Tänze um 1940 nach Europa, wo sie bei der Jugend schnell sehr beliebt wurden. Der Boogie wurde nach dem Krieg zur dominierenden Musik. Englische Tanzlehrer entwickelten dann - mit etwas langsamerer Musik - den eleganten und doch lebendigen Jive. 1968 wurde er als fünfter Turniertanz zu den Lateinamerikanischen Tänzen genommen, seit 1976 gehört er zum Welttanzprogramm. Der Jive basiert auf dem 4/4-Takt. Die offizielle Geschwindigkeit liegt bei 44 Takten pro Minute. Jive kann auch zur Musik von Rock'n'Roll und Boogie-Woogie getanzt werden.

Lehrer Marcel Schneider

[dastanzfest.ch/luzern](http://dastanzfest.ch/luzern)

## 1 STADTRUNDGANG

### *Cause and Effect*

Sa 5. Mai 13:00-14:00, Treffpunkt: Bärenplatz

#### Tanzrundgang mit Livemusik

Der Tanzrundgang führt an vier ausgewählte Plätze in der Innenstadt. Die TänzerInnen lassen sich von diesen Orten inspirieren und interagieren mit ihnen. Enrico Lenzin greift mit seiner Musik, die von traditionellen Alphornklängen bis zu technoiden Sounds reicht, die Interaktionen auf und verstärkt sie. Wie sind wir miteinander verbunden? Was bringt uns in Bewegung? Welche Dinge beeinflussen uns, und was beeinflussen wir? Lustvoll und physisch geht der diesjährige Tanzrundgang diesen Fragen auf den Grund. Route: Bärenplatz, Multertor, Das Konsulat, roter Platz

**Koordination** Tobias Spori (Panorama Dance Theater) Tanz Diane Gensch, Laura Garcia Aguilera, Richard Mascherin, Tobias Spori **Musik** Enrico Lenzin

## 2 PARTYS

### *Swing Soirée*

Fr 4. Mai 19:00-01:00, Offene Kirche St. Gallen

#### Lindy-Hop-Crashkurs, Show und Tanz

19:00 Crashkurs mit Yannick und Paula  
(keine Vorkenntnisse nötig)

20:30 und 21:30 Lindy Hop Show

Bis 01:00 Open Dance Floor mit Live-Band und DJ

Nach einem vollen Erfolg im 2017 laden die Sitterbugs St. Gallen auch dieses Jahr wieder zu einem mitreissenden Abend ein. Ein Crashkurs bringt die nötige Vorbereitung für alle Neulinge. Danach präsentiert die Showgruppe der Sitterbugs eine berauschende Darbietung. Anschliessend ist das Parkett für alle eröffnet, um zur Musik der Live Band «Swinging Momentum» zu tanzen. Dieser Abend bietet die ideale Gelegenheit, in die Welt des Lindy Hop einzutauchen und selbstverständlich auch selbst mitzutanzten.

**Koordination** Sitterbugs St. Gallen

## 30 TANZAUFFÜHRUNGEN

### *Und was tanzt du?*

Fr 4. Mai 17:00-19:00, Marktplatz am Bohl

#### Offene Tanzbühne

Neu in St. Gallen: Die offene Bühne! Ob Bauchtanz, Flamenco oder Pole Dance, ob Street Dance, Latin oder Stepptanz, ob Laie oder Profi, ob jung oder alt: Die offene Tanzbühne in der Innenstadt bietet Tanzbegeisterten aller Stile eine Plattform. Hier haben alle die Gelegenheit, ihr Können und ihre Kreativität zu zeigen. Für die offene Bühne anmelden können sich Gruppen, Solotänzerinnen und Solotänzer. Anmeldung an [stgallen@dastanzfest.ch](mailto:stgallen@dastanzfest.ch) (bis 1. Mai, Platzzahl beschränkt, Dauer max. 10 min)

**Koordination** Alena Kundela, Amanda Märkli

## 20 SCHNUPPERKURSE

### *Klassisches Ballett*

So 6. Mai 10:00-11:00, Turnhalle Kantonsschule am Burggraben

#### Schnupperkurs

Das darf an keinem Tanzfest fehlen: klassisches Ballett! Dieser Kurs gibt eine Einführung in den Ablauf einer Ballettstunde mit Exercises an der Stange und in der Mitte.

**Lehrerin** Angelika Haindl

[dastanzfest.ch/st\\_gallen](http://dastanzfest.ch/st_gallen)



## 30 PROFESSIONELLE TÄNZERINNEN UND TÄNZER

### SEE-TROUGH

Fr 4. Mai 19:40-20:10, Theater am Gleis

#### Schaufenster-Performance

In «See-Through» beobachtet das Publikum zwei Frauen und eine Schaufensterpuppe, die auf poetische und humorvolle Weise mit ihrem Selbstbild spielen und Kleidungsstücke als choreographisches Instrument nutzen. Durch das Schaufenster betrachtet, beeinflusst ihr Tanz unsere Wahrnehmung der Gesellschaft und unseres Gegenübers.

Von Ciemulator Dance Theatre **Mit** Marine Besnard, Marie-Elodie Vattoux Choreografie Marine Besnard **in Zusammenarbeit** mit Marie-Elodie Vattoux

## 7 AUFFÜHRUNGEN AUF DEM ARCHPLATZ

### Open-Air-Bühne

Sa 5. Mai 12:35-13:00 / 13:20-14:30/ 15:00-16:00,  
Archplatz

#### Tanzshows und Workshops

Mitten in der Stadt feiern wir gemeinsam den Tanz in all seinen Facetten. Winterthur hat einiges zu bieten, wenn es um Tanz geht. Auf der Open-Air-Bühne zeigen regionale Tanzgruppen ihr Können und geben einen Einblick in die unterschiedlichsten Tanzstile und in ihre Arbeitsweise. Auf der Bühne können Sie mitreissende Shows erleben und in den Kurzworkshops gleich selbst einige Schritte wagen. Die Auftretenden sind unter [dastanzfest.ch](http://dastanzfest.ch) ersichtlich.

## 13 TANZKURSE

### Bal Folk

Sa 5. Mai 16:00-17:00, Archplatz

#### Tanzstunde

Der Bal Folk – auf Deutsch passenderweise mit «Tanzfest» übersetzbar – ist eine lockere Tanzveranstaltung mit Live-Musik, bei der alle mitmachen können. Er stammt ursprünglich aus Frankreich und gelangte dank jungen Bands in ganz Europa und quer durch alle Generationen zu neuer Beliebtheit. Bei vielen Kreis-, Paar- und Reihentänzen kann ohne Vorkenntnisse mitgetanzt werden. Egal ob mit oder ohne Tanzerfahrung: Während einer Stunde werden verschiedene Tänze gezeigt. Mitmachen kann man alleine, mit einer Tanzpartnerin oder einem Tanzpartner oder als Gruppe: Bei den Tänzen werden die Tanzpartner und Tanzpartnerinnen immer wieder gewechselt.

**Leitung** Roman Müller **Live-Musik** Zéphyr Combo

[dastanzfest.ch/winterthur](http://dastanzfest.ch/winterthur)

## 4 TANZPROJEKTE IM MUSEUM IN ZUG UND LUZERN

Tanzprojekte treffen auf Museumsräume, auf Ausstellungen und auf ein neues Publikum. In Zug und Luzern schwärmt das Tanzfest ins Museum aus. Unsere Partner sind: Museum Burg Zug, Kunsthaus Zug, Historisches Museum Luzern und Kunstmuseum Luzern.

### Andenken

Sa 5. Mai 16:00-17:00, Bibliothek Zug

#### Tanz im Museum

Die Company Karwan Omar lässt sich in diesem Projekt von den Werken der im Januar verstorbenen Modeschöpferin Christa de Carouge zu einer Choreografie anregen, die gemeinsam mit Amateur-Tänzerinnen in Workshops entwickelt wurde. Christa de Carouges von der Natur inspirierte Kleider und Kostüme dienen dabei als Ausgangspunkt zu einer Bewegungssprache: Der Baum bestehend aus Wurzeln, Stamm, Ästen und Blättern ist die Grundlage dieser Choreografie. Mit unterschiedlichen Dynamiken, Rhythmen und Formen loten die Tänzerinnen ihr ganzes Bewegungsrepertoire in den Kleidern der Modedesignerin aus.

**Konzept und Choreografie** Karwan Omar **Mit** Zeitgenössische Company Karwan Omar **Dank an** Deniz Ayfer und Beat Furrer

## 8 AUFFÜHRUNGEN, PERFORMANCES, SHOWS

### Der etwas andere Gast

Sa 5. Mai 11:00-11:15 und 13:30-13:45, Intermezzo Crèperie

#### Tanzperformance

Anders. Ja, unbedingt. Denn wir Menschen unterscheiden uns. Zum Glück! Aber können wir uns auch in unserer Andersartigkeit akzeptieren? Jeanine Elsener ergründet im Intermezzo (in welchem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung arbeiten) genau dies. Mit einer tänzerischen Begegnung im Restaurant. Ein etwas anderer Gast. Ein Mensch mit seiner Geschichte und seinen Gefühlen. Was empfindet das Publikum ihm gegenüber? Anziehung oder Berührungsängste? Ein Mensch im Wechselspiel mit seiner Umwelt.

**Konzept und Tanz** Jeanine Elsener-Schmid

### Zug tanzt mittendrin

Sa 5. Mai 11:00-14:00, Metalli Einkaufs-Allee

#### Tanzaufführung

Regionale Tänzerinnen und Tänzer aus einer Reihe ganz unterschiedlicher Tanzschulen beleben die Zuger Innenstadt und geben Einblicke in unterschiedliche Tanzstile. Rock'n Roller, Showdancer und Oriental Dancer treten gemeinsam auf und zeigen einige Kurzshows. Diese Shows finden im Verlauf des Samstagmittags statt. Lassen Sie sich überraschen!

**Mit** Zuger Tanzschulen und Tanzformationen

## 18 SCHNUPPERKURSE

### «Lotus Flower» - Indischer Semi Classical Dance

So 6. Mai, 15:30-16:30

Theater Casino Zug

#### Schnupperkurs

In diesem Kurs gibt es eine kurze Einführung in den klassischen indischen Tanz. Wer Lust hat die beeindruckenden Bewegungen des indischen Tanzes selbst auszuprobieren ist in diesem Kurs richtig. Gemeinsam wird eine kurze Choreografie gelernt. «Lotus Flower» heisst auch die neue Tanzperformance der Vrindaavan Dance Academy. Die Proben für das Stück beginnen nach dem Tanzfest. Vielleicht packt es ja die Schnupperkursteilnehmenden bei der Bühnenproduktion mitzumachen!

**Lehrerin** Thubeeshna Thurairajah

[dastanzfest.ch/zug](http://dastanzfest.ch/zug)

**160 CRASHKURSE |**  
**22 PERFORMANCES |**  
**7 SHOWS | 19 TANZTOUREN |**  
**11 STADTRAUM-INTERVENTIONEN |**  
**6 FILME | 9 PARTYS |**  
**34 SPIELORTE**

## **Zwingli dirigiert!**

Fr 4. Mai 18:00-18:30, Hauptbahnhof Zürich

### **Eröffnung ZÜRICH TANZT 2018**

Die ungläubliche Energie Zwinglis, er, der Zürich in nur zwölf Jahren komplett umgekrempelt hat, wird zum Treiben der fulminanten Eröffnung von ZÜRICH TANZT 2018, bei der über einhundert Musiker\_innen und Tänzer\_innen die Halle des Hauptbahnhofs bespielen. Das Projekt wird geleitet und choreographiert von Philipp Egli. Es liegt nahe, Zwinglis Drang mit Bewegung umzusetzen und so ZÜRICH TANZT 2018 und die Festivitäten rund um das 500 Jahr-Jubiläum der Zürcher Reformation zu verbinden: Der Tanz, das wissen wir seit über Tausenden von Jahren, befreit den Menschen von der Schwere der Dinge und bindet den Einzelnen an die Gemeinschaft – wo immer er auch stattfindet, mit wem zusammen wir ihn erleben!

## **Zürich gets Lucky**

Fr 4. Mai 18:30-20:00 und 21:00-22:30, Tanzhaus Zürich

### **Performance**

LUCKY TRIMMER, das beliebte Berliner Festival für Kurzstücke, ist zum ersten Mal in der Schweiz zu sehen. Im eigens kuratierten Programm kann die «Crème de la Crème» der meist gefeierten LUCKYTRIMMER-Performances aus den letzten Jahren bewundert werden. Der Abend verspricht atemberaubende Wendungen und ungewöhnliche Betrachtungsweisen – eine Auswahl mundgerechter, internationaler Köstlichkeiten, gezuckert mit einer Prise Unterhaltung, und dazu eine grosse Portion künstlerisch herausfordernder Exzellenz. Ein Fest für alle Tanzliebhaber\_innen und furchtlosen Seelen.

## **Martin Zimmermann, Hallo**

Fr 4. Mai 20:30-22:00, Kosmos

### **Filmpremiere**

«Hallo» – der Film erzählt auf zwei Ebenen die berührende Geschichte eines Theaterbesuchers. Auf humorvolle, merkwürdige und tiefgründige Weise wird die Suche nach der eigenen Identität, die Konfrontation mit sich selber in Szene gesetzt und verfilmt. Der Choreograf und Performer Martin Zimmermann dringt bis ins Innerste seines Selbst und seines Universums vor und nutzt dieses Konzentrat seiner Kunst, um sich über die Grenzen zwischen Tanz, Theater und Zirkus hinwegzusetzen.

## **Delrevés – UNO**

Sa 5. Mai 14-30-15-00 und 16:00-16:30, Turbinenplatz

### **Performance**

Delrevés bricht mit der Tradition des «flachen» Bodens und tanzt in der Vertikalen gegen die Wand. Für ZÜRICH TANZT haben sie die moderne Fassade eines Bürogebäudes am Turbinenplatz ausgesucht. Federleicht vermischen sie Tanzelemente des klassischen Balletts, urban Movements und zeitgenössischen Tanz und entführen das Publikum in eine parallele Welt, in der die Schwerkraft aufgehoben scheint und das Fliegen möglich ist. Ihr neues Stück heisst UNO und es geht darum, Teil zu sein, das Gleichgewicht zu finden und alles unter Kontrolle zu haben. Inspiriert von der mathematischen Fibonacci-Folge entwickeln die Tänzer passende Bewegungsstrukturen und Verhaltensweisen.

Gesamtes Pressedossier direkt auf [zuerichtanz.ch](http://zuerichtanz.ch).

[dastanzfest.ch/zurich](http://dastanzfest.ch/zurich)

# DAS TANZFEST IN BILDERN → Download Fotos



1. Krach und Sprünge © Yannique Müller



2. Uno © Franck Diaz



3. Profitraining © Brigitte Fässler



4. Schnupperkurse © Anne-Laure Lechat



6. Party © Aude Haeni



5. Little Joy © Christian Glaus



# ÜBER DAS TANZFEST UND ZÜRICH TANZT

---

## Wie ist das Tanzfest entstanden?

Die Idee dazu ist in Zürich entstanden. Tanzschulen und Theater wollten die Menschen am Welttanztag 2006 zum Tanzen bringen. Also öffneten sie ihre Türen und boten Schnupperkurse an. Die Begeisterung beim Publikum war so gross, dass fünf andere Städte das Konzept gleich übernehmen wollten. Seither wird jedes Jahr an einem Wochenende im Frühling der Tanz gefeiert – und das in immer mehr Regionen.

## Wer steht hinter dem Anlass?

Das Tanzfest ist ein Kooperationsprojekt von Reso – Tanznetzwerk Schweiz in Zusammenarbeit mit den lokalen Theatern, Festivals, Vereinen, Tanzschulen und Tanzschaffenden. Reso fördert den Austausch und die Zusammenarbeit von Veranstaltern und professionellen Tanzschaffenden in der ganzen Schweiz. Als Kompetenzzentrum entwickelt und realisiert Reso Massnahmen und Veranstaltungen zur Verbesserung der Qualität und Verbreitung des Tanzes und macht diesen einem breiten Publikum zugänglich.

Geschäftsführer: Boris Brüderlin  
Projektleiterin: Joséphine Affolter  
[reso.ch](http://reso.ch)

Projektmitarbeiterin: Bettina Rychener  
Praktikant: Thomas Houle

## Weshalb wird das Tanzfest organisiert?

Mit seinem festlichen, partizipativen und künstlerischen Programm möchte das Tanzfest den Zugang zum Tanz in all seinen Formen vereinfachen, für jedermann/frau in der ganzen Schweiz. Der Anlass wird von der Öffentlichkeit und von den Medien von Jahr zu Jahr stärker wahrgenommen. Das gibt uns die Möglichkeit auf das Tanzschaffen der Schweiz aufmerksam zu machen und an der Anerkennung dieser künstlerischen Sparte zu arbeiten.

## Was ist die Bilanz nach zwölf Ausgaben des Tanzfests?

In den letzten zwölf Jahren hat das Tanzfest sein künstlerisches Programm stetig ausbauen können, dies unter anderem dank zwei nationalen Projekten, die zur Feier der zehnten Ausgabe des Tanzfestes lanciert wurden. Mit 80'000 Teilnehmenden 2017, konnte die Veranstaltung zeigen, dass sie in der ganzen Schweiz Publikum aus verschiedenen Generationen und Kulturen erreichen kann. Diese Zahl zeigt das grosse Wachstum und die Beliebtheit des Tanzfests auf.

Mit der Eroberung des öffentlichen Raumes durch verschiedenste Programmformate wie Parcours, Darbietungen oder Performances will das Tanzfest das Interesse der Passanten für den Tanz wecken. Der Tanz nimmt die Strasse ein und konfrontiert, überrascht und verführt die Passanten. Ob bloss zuschauen oder gleich selbst teilnehmen, das Publikum hat verschiedene Möglichkeiten am Tanzfest mitzumachen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Tanzschulen, den Tanzschaffenden, den Theaterhäusern und kulturellen Institutionen intensivierte sich in den letzten Jahren immer mehr. Diese regionalen Netzwerke sind über die Jahre stärker und tragfähiger geworden, was zur durchwegs positive Bilanz der Veranstaltung beiträgt. Dank dem steigenden Interesse von Institutionen ausserhalb des Tanzbereiches am Event mitzuwirken, entstanden im Laufe der Jahre neue Partnerschaften, die es ermöglichten neue Formate über die Grenzen der Kunstsparten hinaus zu realisieren. So werden in Zusammenarbeit mit dem nationalen Filmarchiv Tanzfilme in Kinos gezeigt, Sammlungen an Fachliteratur in Gemeindebibliotheken platziert, Video-Installationen realisiert, künstlerische Projekte in Supermärkten oder in öffentlichen Verkehrsmitteln performt, etc. Diese Vielfalt der Formate sowie der interaktive Charakter sind Markenzeichen des Tanzfestes und machen das Tanzfest so attraktiv und populär.

## Was hat es mit «ZÜRICH TANZT» auf sich?

ZÜRICH TANZT erweitert das bisherige Tanzfest, das seit 2006 von Reso, dem Tanznetzwerk Schweiz, national ausgerichtet wird. Die Stadt Zürich hat 2012 das Potenzial des Tanzfests in Zürich erkannt und beschlossen, im Rahmen des Legislaturschwerpunkts Kultur- und Kreativstadt Zürich einen Fokus auf den Tanz zu legen. Das Tanzfest ist deshalb seither in Zürich unter dem neuen Namen ZÜRICH TANZT das grosse jährliche stadtumspannenden Ereignis im Bereich Tanz und wird vom Verein ZÜRICH TANZT umgesetzt.

## Teilnehmende Städte 2018

Aarau – Altdorf – Basel – Bellinzona – Bern – Brig – Carouge – Freiburg – Genf – Gland – La Chaux-de-Fonds – Lancy – Lausanne – Ligornetto – Lugano – Luzern – Mendrisio – Meyrin – Neuenburg – Plan-Les-Quates – Poschiavo – Rolle – Siders – St. Gallen – Vernier – Vevey – Winterthur – Yverdon-les-Bains – Zug – Zürich.

## PARTNER

**In der ganzen Schweiz:** Schweizer Tanzpreise, Wettbewerb Choreographic Captures, die lokalen Tanzschulen und Künstlerinnen und Künstler

**Aarau:** Theater Tuchlaube Aarau, smARTEc Veranstaltungstechnik, City-Märt Aarau, Aargauische Kantonalbank

**Altdorf:** theater(uri), hie & etz, Tanzschule that's it

**Basel:** Kaserne Basel, Roxy Birsfelden, Theater Basel, Tanzbüro Basel, Union, Werkraum Warteck pp., Museum der Kulturen Basel, Markthalle, kult.kino, SAPA, Sosta, Esprit du Cercle

**Bern:** Dampfzentrale Bern, PROGR, Konzert Theater Bern, BETA – Verein Berner Tanzschaffende, Café-Bar Turnhalle, Dachstock, Das Lehrerzimmer Kunst Buch Bar Küche, Bern Tourismus, videokunst.ch, Sosta, Esprit du Cercle

**Brig – Siders:** ZeughausKultur Brig, TLH – Sierre, 20 ans 100 francs, Fondation SAPA

**Freiburg:** Action-Danse Fribourg, Base-Court, Cinemotion – Les Rex, Equilibre-Nuithonie, Fribourg Tourisme et Région, Fri-Son, Nouveau Monde, Pro Scène, Quartier d'Alt, RadioFr, Sosta, Esprit du Cercle

**Genève – Carouge – Lancy – Meyrin – Vernier – Plan-les-Ouates:** Activités culturelles de l'Université de Genève, adc – association pour la danse contemporaine, association Pour le bal, Ateliers d'Ethnomusicologie, Ateliers de Danse en Famille, Bongénie, Cinémas du Grütli, Cité Seniors, commerçants de la gare Cornavin, Dansehabile, Ecole de danse de Genève, Edicule Art'Lib, Espace EKA, FLUX Laboratory, Fondation Baur – Musée des Arts d'Extrême-Orient, Geneva Swing, Gravière, Hôpitaux Universitaires de Genève, Kaléidoscope, Meyrin Centre, Musée de l'Ariana, Musée international de la Croix-Rouge, Croissant-Rouge, Point bar club, Sosta, Esprit du Cercle, Théâtre de l'Usine, Undertown, Villa Bernasconi, Villa Dutoit, VIVA.

**Gland:** Théâtre de Grand-Champ.

**La Chaux-de-Fonds:** Centre de Culture ABC, Le Studio de Ludesco, L'Entourloop, La Coquille, La Turlutaine, La Plage des six Pompes, La Demoiselle, L.A.C.

**Lausanne:** AVDC - Association Vaudoise de Danse Contemporaine, Association pour la Formation des Jeunes Danseurs, Arsenic – Centre d'art scénique contemporain, Théâtre Sévelin 36, Théâtre Vidy-Lausanne, Fondation SAPA - Archives suisses des arts de la scène, Casona Latina – Centre culturel des Amériques à Lausanne, L'Octogone Théâtre de Pully, Le Romandie, EPFL – Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Cinéma CityClub Pully, Ecole-Atelier Rudra Béjart Lausanne, DanceSquare – Association de danse des étudiants de l'EPFL, Lausanne Tourisme, Association Lausannoise des Guides Touristiques, Passculture, Sosta, Esprit du Cercle.

**Luzern:** Südpol | Musik Tanz Theater, Luzerner Theater, IG Tanz Zentralschweiz, Luzern Tanzt, Die Mobilar, Historisches Museum Luzern, Kunstmuseum Luzern

**Lugano – Bellinzona – Massagno – Locarno – Ligornetto:** Associazione Arturo Prod. Mendrisio, CISA Lugano, LUX art house Massagno, Museo Vincenzo Vela Ligornetto, Mops\_DanceSyndrome Locarno, Fondazione Ghisla Art Collection Locarno, Istituto internazionale di architettura Lugano, Museo Villa dei Cedri Bellinzona, Museo d'arte Mendrisio Spazio Morel Lugano Teatro Foce e Studio Foce Lugano Rancho Folclorico «Regioes de Portugal», Lugano Tamil Youth Organization Laban Event Camino Cultural Bioggio, Circolo Culturale Sardo Sa Berritta Lugano, Movi-Mento, Living room Club Lugano, Movimento Artistico Ticinese, Amici del Teatro Sociale Bellinzona, Associazione Teatro Danz'Abile Castel S. Pietro, DanzaSIA Arbedo, Teatro Pan Lugano.

**Neuenburg:** Resodanse Station, ADN Association Danse Neuchâtel, HIVER de DANSES, La Case à Chocs, DESPERADO Mexican Restaurant & Bar, Bar King, Chez Max et Meuron, Société de Navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat, Théâtre du Passage, Noiseless, Galerie Caractère, Sosta, Esprit du Cercle.

**Poschiavo:** Comune di Poschiavo.

**Rolle:** Casino Théâtre de Rolle, Le Resto, FMR, Pharmacie de L'île

**St.Gallen:** ig tanz ost, Kulturbüro St.Gallen, Lokremise, Theater St.Gallen und Tanzkompanie, Militärkantine, Grabenhalle, WirkRaum Kirche, Sitterbugs St. Gallen, Jugendkulturraum flon, St. Galler Trachtengruppe, Piadineria RIMINI, netzwerkTanz Vorarlberg, Buchhandlung Rösslitor, Esprit du Cercle, Sosta

**Vevey:** AVDC – Association Vaudoise de Danse Contemporaine, Ville de Vevey, Secteur jeunesse de la Ville de Vevey, Le Reflet – Théâtre de Vevey, Oriental - Vevey, Dansomètre, Le Clabo, Egzeko animation jeunesse des communes du Cercle de Corsier, Impro Riviera Events, Bibliothèque Municipale, Fondation SAPA - Archives suisses des arts de la scène, Atelier.le.loft, Ecole de danse Christine Koenig, Ecole de danse Neptune, Le Bout du Monde, Le Rocking Chair, Le Café littéraire, Passculture.

**Winterthur:** Verein tanzinwinterthur, Theater am Gleis, Archhöfe City Mall Winterthur, Villa Sträuli, Salzhaus

**Yverdon-les-Bains:** Théâtre Benno Besson, L'Echandole, Service Jeunesse et Cohésion Sociale, L'Amalgame, AVDC – Association vaudoise de danse contemporaine, CACY, COSY

**Zug:** Einkaufs-Allee Metalli, Theater Casino Zug, Intermezzo Crépêrie, Bibliothek Zug, Kunsthaus Zug, CHollerhalle, Museum Burg Zug,

**Zürich:** Aerowaves – Dance across Europe, Tanzlobby Zürich, LUCKY TRIMMER, Nothing but Flavor, Red Bull BO ONE, Reso – Tanznetzwerk Schweiz, Schweizer Archiv der Darstellenden Künste, Soziokultur Mobil Zürich, The Dance 2018, Zürcher Hochschule der Künste, Züri Dance Award, #Letsmuseum, Focus Water, FREITAG, Kulturwerbung Alive Media, smARTEc Veranstaltungstechnik, Südhang Weine, TBS Marken Partner AG, Zürich Tourismus

## MEDIENPARTNER

---

**Romandie:** Le Matin Dimanche, RTS - La 1ère

**Basel:** Programmzeitung, Tageswoche

**Winterthur:** Der Landbote, Winterthurer Stadtanzeiger

**Zürich:** Tages-Anzeiger

**Tessin:** 20 Minuti, Rete Tre, Tio

## FÖRDERER

---

Pro Helvetia, Office fédéral de la culture, Loterie Romande.

**Städte:** Aarau, Basel, Bern, Brig, Carouge, Conseil régional du district de Nyon, Agglomération de Fribourg, Freiburg, Genève, Association des communes genevoises, Gland, La Chaux-de-Fonds, Lancy, Lausanne, Lugano, Luzern, RKK, Meyrin, Neuenburg, Plan-les-Ouates, Poschiavo, Rolle, St. Gallen, Siders, Vernier, Vevey, Winterthur, Yverdon-les-Bains, Zug.

**Kantone:** Aargau, Aargauer Kuratorium, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Bern, Tessin, Wallis, Waadt, Zug, Zürich. Mit der Unterstützung der Schweizer Kantone im Rahmen der Empfehlung Nr. 95 der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK).

**Private:** Avina Stiftung, Stiftung Corymbo, Migros Kulturprozent, Fondation meyrinoise du casino, Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA, Kantonalkbank Graubünden, PGI, Repower, UBS, Balzarolo, RhB Ferrovia Retica, Luganolnsena, Metrohm Stiftung, Ars Rhenia Stiftung, Burgergemeinde Bern, Gesellschaft zu Ober-Gerwern, Gesellschaft zu Mittellöwen, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Fondation Juchum, Fondation Sandoz, Fondation Brentano.

**Zürich:** Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Ernst Göhner Stiftung, Migros Kulturprozent, VBZ, Acción Cultural Española, Landis & Gyr Stiftung, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Stiftung Anne-Marie Schindler, Verein «500 Jahre Zürcher Reformation».

## KONTAKT

---

### Pressekontakt Deutschschweiz

Stefanie Gubser

presse@dastanzfest.ch

+41 78 769 19 21 – [dastanzfest.ch/de/press](http://dastanzfest.ch/de/press)

### Pressekontakt Romandie

trivial mass

Alexandre Lanz

presse@trivialmass.com

+41 21 323 04 10 ou +41 78 797 96 26

[fetedeladanse.ch/fr/press](http://fetedeladanse.ch/fr/press)

### Pressekontakt italienische Schweiz

Claudia Amato

stampa@festadanzante.ch

+41 77 483 80 69 – [festadanzante.ch/it/press](http://festadanzante.ch/it/press)